



# Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz



## Friederike Boll

*Rechtsanwältin für Arbeits- und  
Anti-Diskriminierungsrecht in Frankfurt*

**20. November** <sup>23</sup>

18 UHR | ZOOM

Die Veranstaltung findet online auf Zoom statt.  
Die Teilnahme ist kostenlos.

Den Link zur Veranstaltung erhalten  
Sie nach der **Anmeldung** an  
[gleichstellungsstelle@hattingen.de](mailto:gleichstellungsstelle@hattingen.de)  
Betreff: sperrangelweit.

**Jeder\*r kennt sie:** Sexuell anzügliche Bemerkungen und Witze auf Kosten des Geschlechts, aufdringliche Blicke und Annäherungsversuche bis hin zum Aufdrängen pornografischer Bilder, „zufällige“ Berührungen und körperlicher Gewalt. Jede achte Frau berichtet laut einer Studie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes von sexueller Belästigung. Auch Männer sind betroffen.

Das Spektrum sexueller Belästigung am Arbeitsplatz ist riesig und die Verunsicherung groß. Wann fängt sexuelle Belästigung an? An wen können sich Betroffene wenden? Wie verhalte ich mich als Kollegin oder Kollege? Was können und müssen Führungskräfte und Arbeitgeber\*innen tun, damit das Arbeitsumfeld frei von Belästigung und Diskriminierung ist?

Wir sprechen mit der Rechtsanwältin für Arbeits- und Anti-Diskriminierungsrecht Friederike Boll über das Phänomen sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, ihren menschlichen und betrieblichen Folgen, den rechtlichen Grundlagen und erprobten Handlungsstrategien für einen sicheren Umgang für alle Beteiligten.

**Friederike Boll** hat ihren Kindheitstraum verwirklicht und streitet seit 2017 als Anwältin für die Interessen von Arbeitnehmer\*innen und ihren Vertretungen. Sie ist Mitbegründerin der Kanzlei *geRechtsanwältinnen* in Frankfurt und auf das juristische Vorgehen gegen Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der sexuellen Orientierung und der Geschlechtsidentität spezialisiert. Seit vielen Jahren arbeitet sie intensiv zum Themenfeld Sexuelle Belästigung.

**„sperrangelweit“** ist unsere digitale Veranstaltungsreihe für Gleichstellung und Feminismus im Ennepe-Ruhr-Kreis. Sie will den Blick weit öffnen für gesellschaftliche Veränderungen im Interesse Aller und diese mit spannenden Impulsen beflügeln. Gastgeberinnen sind die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und die Demografiebeauftragte mit dem Netzwerk *W(iedereinstieg)* im Ennepe-Ruhr-Kreis und die Agentin für Diversität des LWL-Industriemuseums Henrichshütte Hattingen. Eingeladen sind alle, die ihren Blick für faire und nachhaltige Zukunftsgestaltung erweitern wollen. Weitere Infos finden Sie hier:

